

Kloster-Coaching

Suizidprävention im betrieblichen Umfeld
Seelsorgerliche und therapeutische Begleitung
Wirtschaftsmediation und Einigungsstelle



Kloster-Coaching Impuls November 2021

Wir haben eine Gründungsoption für eine Stiftung ...

Liebe Leserin, lieber Leser!

was macht man, wenn einem Gott die Gründungsoption für eine Stiftung vor die Füße legt? Ja, genau, man atmet erst einmal tief durch und fängt ganz automatisch zu Beten an. So ging es zumindest mir! Aber Jesus Christus lässt uns auch mit herausfordernden Projekten nicht im Regen stehen. Durch Matthäus 7,7 wurden wir doch auch sehr ermutigt: „Bittet und es wird euch gegeben. Sucht und ihr werdet finden. Klopf an und euch wird geöffnet werden.“ Die Phase des „Suchens“ war eine sehr intensive Informations- und eine ernüchternde Recherche-Phase mit vielen Fragestellungen. Was ist wenn wir mit unserem Stiftungsprojekt scheitern? All die Gespräche und Risikobetrachtungen mit dem Team und mit Beratern brachten uns ganz neu mit der deutschen Bürokratie in Berührung. Aber nach der Ohnmacht folgte die mutige Sammlung.

Somit wurde die dritte Phase „Klopfet an“ gestartet! Ja, nun müssen wir unsere Vorstellungskraft etwas erweitern und müssen unsere Beziehungen und Kontakte qualifizieren und zielführend vernetzen. D.h. wir dehnen, strecken und fokussieren uns gerade etwas mehr als sonst, um das gesteckte Glaubensziel zu erreichen. Aber auch Gott kommt uns mächtig entgegen und öffnet uns Türen, wo vorher keine waren! Er bringt uns mit Menschen und Institutionen in Berührung, die unser Stiftungsengagement im Bereich Suizidprävention und Suizidforschung im betrieblichen Kontext begrüßen.

Auch unsere seelsorgerlichen und therapeutischen Begleitungen mit Führungskräften führten in der Vergangenheit nicht selten zu angenehmen und wertschätzenden Beziehungen mit Klienten, die gerne ein Dankeschön zum Ausdruck bringen und zu Förderern werden. Die herzlichen und ermutigenden Erfahrungen sind es auch, die uns viel Energie geben und uns ermutigen alles auf Gottes Verheißungen hin zu wagen. Wir sind nicht die MACHER – wir sind absolut angewiesen auf die Gnade und das Wohlwollen Gottes. Vor ein paar Wochen hat mir ein Freund einen Vers aus Jesaja 60,1 zugesteckt: „Mache dich auf und werde licht“ und unsere Hoffnung ist es, dass nun auch die zweite Hälfte des Verses zum Tragen kommt „denn die Herrlichkeit des HERRN geht auf über euch.“ So gehen wir Schritt für Schritt mutig voran, beten, suchen und klopfen an. Wir sind davon überzeugt, dass der Gott, der uns diese Aufgabe anvertraut hat, auch den gesamten Realisierungsprozess im Fokus hat und uns Schritt für Schritt in sein Licht führen wird. Über Ihre Gebetsunterstützung sind wir dankbar. Wenn Sie möchten, dürfen Sie mich auch gerne kontaktieren.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie behütet
Ihr Norbert Paulus Wagner Obl/OSB

Bildquelle: Kloster-Coaching, fotocommunity und fotolia

Prävention • Krisenintervention • Wirtschaftsmediation • Suizidprophylaxe



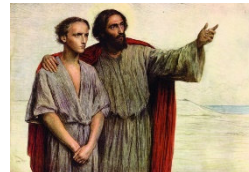
Seelsorgerliche und therapeutische Begleitung
Führungskräfte, Politiker, Mitarbeiter von Airlines



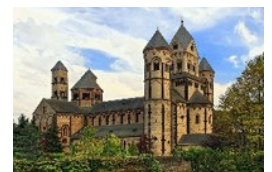
Wirtschaftsmediation
und Friedensmediation
mit Einigungsstelle,
Business Round Table



Suizidprophylaxe
im betrieblichen Kontext,
Suizidforschung, BRD, A
und Schweiz



Vorträge & Seminare
Vertrauenskultur,
GFK-Kultur und der
Erfolgsfaktor Mensch



Klösterliche Achtsamkeit:
Kloster Maria Laach
Kloster Plankstetten
Kloster Münsterschwarzach